



<https://biz.li/4bqr>

TISCHTENNIS: IM LETZTEN EINZELSPIEL WICHTIGEN PUNKT GEHOLT

Veröffentlicht am 01.12.2017 um 11:28 von Redaktion LeineBlitz

Die Erfolgsserie der Damen des SV Wilkenburg in der Bezirksklasse Gruppe 6 hält an: auch im siebten Spiel in Folge blieb das diesmal ohne Mannschaftsführerin Angela Hansen und die etatmäßige Nummer 1, Miriam Ubrig, angetretene Team ungeschlagen. Donnerstag Abend errang die Mannschaft im Auswärtsspiel beim TSV Kirchdorf das 7:7. Dabei begann das Spiel alles andere als verheißungsvoll für die Wilkenburger Gäste, denn nach den beiden Doppeln und dem anschließenden Einzel führten die Kirchdorferinnen komfortabel 3:0. Zunächst mussten sich im Doppel Lidija Stojeva/Gabriela Gerke (2:3 gegen Lore Ludwig/Insa Lüders) und Cornelia Schäfer/Marianne Horn (0:3 gegen Lisa Lohmann/Steffi Bracht) sowie im anschließenden Einzelspiel Gabriela Gerke (1:3 gegen Lisa Lohmann) ihren Gegnerinnen geschlagen geben. Doch danach



Marianne Horn (links im Bild) und Cornelia Schäfer trugen ihren Teil zum 7:7 des SV Wilkenburg in Kirchdorf bei.

drehten die Gäste auf, und nach den Siegen von Lidija Stojeva (3:1 gegen Lore Ludwig), Marianne Horn (3:0 gegen Sabine Dumblus) und Cornelia Schäfer (3:0 gegen Steffi Bracht) den Spielstand in ein zwischenzeitliches 3:3. Lidija Stojeva (1:3 gegen Lisa Lohmann) musste sich ihrer Gegnerin geschlagen geben, aber im Anschluss brachten Gabriela Gerke (3:0 gegen Lore Ludwig) und Cornelia Schäfer (3:1 gegen Sabine Dumblus) die Gäste 4:5 in Führung. Spannend wurde es gegen Ende der Partie: Marianne Horn (1:3 gegen Steffi Bracht) unterlag ihrer Gegnerin zum erneuten Ausgleich 5:5 und im Anschluss daran brachte Lidija Stojeva (3:0 gegen Sabine Dumblus) die Gäste wieder mit 5:6 in Führung. Aber die Kirchdorferinnen bäumten sich noch einmal auf und nach den Niederlagen von Cornelia Schäfer (2:3 gegen Lisa Lohmann) und Marianne Horn (0:3 gegen Lore Ludwig) zum 7:6 sah alles nach einem Ende der Wilkenburger Erfolgsserie aus. Dieses verhinderte im letzten Einzel des Abends Gabriela Gerke (3:0 gegen Steffi Bracht) mit ihrem Sieg zum verdienten 7:7. Mit diesem Teilerfolg kletterten die Wilkenburger Damen nach Abschluss der Vorrunde mit neun Spielen und 10:8 Punkten hinter dem derzeitigen Tabellenführer TuS Harenberg (8/12:4) auf Tabellenplatz 2, können aber in den verbleibenden Spielen der Vorrunde noch von den Verfolgern SC Hemmingen-Westerfeld (7/9:5), TuSpo Jeinsen (7/9:5) und VfV Concordia Alvesrode III (8/9:7) überholt werden.